

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Papa.

Da kennt so ein Mann nun die halbe Welt und weiß nicht, wie man ein Kindchen hält und hat von den allernotwendigsten Sachen noch gar keine Ahnung — es ist zum Lachen. — Und das will nun für den ganzen Staat, lieber Frauen und Kinder Gesehe machen.

Anna Ritter.

Zur Volksgesundheitspflege.

Die Wertschätzung der Leibesübungen für die Gesundheit mehr sich. So plant die württembergische Regierung für alle höheren Knaben- und Mädchenschulen die Einführung eines besonderen Spielnachmittags, an dem sich sämtliche Schüler und Schülerinnen beteiligen müssen. Die dortige Schulbehörde geht sogar, wie in einer Lehrerverammlung ausgeführt wurde, so weit, daß sie andere Stunden dafür wegfallen und die Hausaufgaben für diesen Nachmittag erlassen will, denn die körperlichen Übungen müssen mehr gepflegt werden als früher, damit die Schüler eine wirkliche Erholung von der geistigen Tätigkeit fänden.

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfüllung rheumatischer Leiden, Gliederreißer, Gegendrücken, Zickzack, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Ärzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3705]

In gute Familie in Lugano wird zur Pflege eines 1jährigen Kindes eine **Volontärin gesucht.** Italienischstunden und familiäre Behandlung. Ferner eine tüchtige

Bonne [3829]

für alles, gegen entsprechende Bezahlung. Offerten sub Chiffre B 3403 O an Haasenstein & Vogler, Lugano.

Ich suche eine tüchtige Person, welche im [H 4877 N] [3830]

Haushalt

erfahren ist und gut kochen kann zum möglichst baldigen Eintritt. Zeugnisabschriften u. Lohnansprüche zu richten an H. Grosch, Neuchâtel.

Eine Tochter gesetzten Alters, bescheiden und pflichtgetreu, sparsam und fleißig, tüchtige Haushälterin, geübt in Handarbeiten, und in Pflege und Erziehung von mütterlichen Kindern erfahren, wünscht infolge Verheiratung ihres Bruders wieder eine ähnliche Stelle oder auch zu einem pflegebedürftigen alten Herrn oder Dame. Zeugnisse und Referenzen sind vorhanden. Gebl. Offerten unter Chiffre M O M 3831 befördert die Expedition. [3831]

Eine junge Tochter, welche den Beruf als Glätterin gründlich erlernen will, findet sehr gute Lehrstelle. [3806] Näheres unter Nr. 3806 an die Expedition.

Für eine Tochter oder einzelstehende Frau.

In Folge von eingetretenen Familienverhältnissen ist an einem das ganze Jahr besuchten Fremdenort der Schweiz ein

Smyrna-Stiekerei-Geschäft

Frauenarbeiten

zu verkaufen. Kaufbedingungen sehr günstig. Betriebskapital 1500 Fr. Eine seriöse Persönlichkeit findet eine nette Existenz. Ernsthaften Reflektanten wird gern weitere Auskunft erteilt. [3813]

Gesucht in ein Herrschaftshaus nach Wohlen, Kl. Aargau, ein zuverlässiges Mädchen zur Besorgung der Küche und Hausarbeiten. Eintritt 1. September oder früher. Monatslohn 33–40 Fr. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert die Expedition unter Chiffre 3822. [3822]

Von der Verdauung.

Vor einiger Zeit machte Dr. Euler eine Reihe sehr interessanter Versuche darüber, ob und wie die Verdauung von gewissen Beeinflussungen abhängig ist, denen die Menschen häufig ausgesetzt sind. Wie dies bei solchen Untersuchungen üblich ist, wählte auch in diesem Falle Dr. Euler sich selbst als Versuchsperson.

Zunächst wurde der Einfluss des Radfahrens festgestellt. Während viele Radfahrer meinen, daß ihr Sport die Verdauung sehr beeinflusst, ergaben die Versuche, daß die zur Verdauung notwendige Zeit beim Radfahren genau dieselbe bleibt wie ohne Radeln.

Dann gibt es viele Menschen, die der Meinung sind, daß ihre sonst vielleicht etwas träge Verdauung durch Magenmassage beschleunigt wird; auch hier ergab sich, daß die funktionell vorgenommene Massage ohne jeden Belang ist.

Dagegen bewirkt Elektrisieren eine wenn auch nicht erhebliche, so doch deutlich wahrnehmbare Beschleunigung der Verdauung.

Interessant waren die Versuche mit warmen und kalten Umschlägen. Die kalten Umschläge, in der Form von Eisbeutel angewandt, die auf den Magen gelegt wurden, riefen eine Verzögerung der Verdauung hervor, während warme Breiumschläge die Verdauung beträchtlich beschleunigten; die zur Anregung der Verdauung schon seit langer Zeit sehr beliebten heißen Breiumschläge genießen diesen Ruhm mit Recht.

HABEN SIE DURST?

so genügen 5 Tropfen „Ricqlès Pfeffermünzgeist“ alcool de menthe de Ricqlès, um sofort ein erfrischendes und pikantes Getränk herzustellen; die Kosten betragen 1/2 Centime. Sehr empfohlen bei schlechter Verdauung, Magendruck, Blähungen und Mattigkeit. Nur echt in Originalflaschen mit dem Namen Ricqlès. Erhältlich in Parfümerien, Drogerien und feineren Colonialwarengeschäften zu Fr. 1.25, 1.80 und 3.30. Hor Concours Paris 19.0. Grand Prix Saint Louis 1904. [3621]

Vielfach wird schließlich gefragt, ob das Wassertrinken während der Mahlzeit die Verdauung beeinflusst. Die auch hierüber von Dr. Euler angestellten Versuche ergaben ein merkwürdiges Resultat; geringe Mengen Wassers beschleunigen die Verdauung, während größere Mengen sie sehr erheblich verzögern.

Eine traurige Statistik.

Eine Zusammenstellung über Schülerelbstmorde hat auf Grund amtlichen Materials Professor Gulenburg in der „Umfchau“ veröffentlicht. Darnach beträgt die Gesamtzahl dieser Selbstmorde in Deutschland für die Zeit 1883 bis 1900 nicht weniger als 950. Gulenburg untersucht am Schlusse seines Aufsatzes, welchen Anteil Haus und Schule an dem Zustandekommen der Schülerelbstmorde haben mögen, und kommt dabei zum Ergebnis, daß sich die Wahrscheinlichkeit tief zu Ungunsten des Hauses herabsetzen müsse. Gewiß sei auch die Schule mit ihren schematischen, in mancher Hinsicht veralteten und rückständigen Einrichtungen und mit ihrer viel zu geringen Berücksichtigung der Schülerindividualitäten nicht von der Mitschuld freizusprechen, aber das Uebel, das schließlich zu der traurigen Erscheinung der Schülerelbstmorde führt, liege doch in der Hauptsache in den Mängeln des Familienlebens und dann in der häuslichen Erziehung.

GALACTINA Das ärztlich empfohlene Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [3518]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyggax, Bleibach.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confectionerie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von Kennern bevorzugte Marke.

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

Telephon 665. Zürich V. Gegründet 1880.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen am 9. Okt. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat. Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Programme gratis. (H 4713 Z) [3825]

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3279]

Geröstetes Weizenmehl

— Marke O. F. —

aus der ersten schweizer. Mehrlösterei

WILDEGG

(Za G 1233)

ist für

[3366]

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!

Achthare Tochter, welche sich gerne im Hotelwesen ausbilden möchte, findet Stelle im Hotel Storchen, Herisau. [3832]

Eine im Fach sehr tüchtige Damenschneiderin, auf Taillen ganz speziell geübt, auch bewährt im Zuschneiden, und die in nur feinen Ateliers gearbeitet hat, sucht Stelle in feinem Privatgeschäft der französischen Schweiz, um sich ihrer Sprache zu vervollkommen. Antritt auf Oktober. Gebl. Anerbieten beliebe man unter Chiffre AU3817 an die Expedition dieses Blattes zu richten, welche die Offerten prompt besorgen wird. [3817]

Einer Dame

ist Gelegenheit geboten, sich bei der Gründung einer Haushaltungsschule an bedeutendem Kurorte der Ostschweiz zu beteiligen.

Bald gebl. Offerten unter Chiffre A 4662 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich, erbeten. [3824]

Hausfrauen! Bräute!

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln haben, so kaufen Sie ausschließlich Polstermöbel und Matratzen mit Dr. Bischoffs chemisch präparierter Polsterauflage. Besten Schutz gegen Motten, Frass etc.; schwellende Weichheit der Polsterstücke. Zu haben in allen besseren Möbelmagazinen ohne Preisauflage. [3828]

Neuchâtel.

Töchter-Pensionat Melle Alioth.

Place des Halles, 11.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Familienleben. Gemässigte Preise. Prospektus und Referenzen. (H 1187 N) [3827]

Lose vom Zuger Stadt-Theater

III. und letzten Emission, à 1 Fr.

8288 Treffer im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das [R 186 R] 3819

Bureau der Theaterlotterie Zug.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“ versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingerhöhe bei Basel. [3460]

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in M. Ihre Besorgnis ist uns sehr sympathisch. Wir wollen uns gern erkundigen, wie der Wunsch nach „Angabe der näheren Verhältnisse“ zu verstehen ist. Sie werden nachher von uns hören.

Abonnentin in S. Wir können Ihrem Wunsch für Adressenangabe nicht entsprechen, auch wenn Sie die erhaltene Auskunft unter strengster Discretion halten wollen. In allererster Linie sind wir selbst zur unverbrüchlichen Discretion verpflichtet, das sollte Ihnen einleuchten. Die Verschwiegenheit bleibt auch für alle Zeiten gesichert, da vertrauliche Briefe ausschließlich durch uns selbst behandelt und von unserer Hand beantwortet werden. Nach Erledigung solcher Angelegenheiten werden die Briefe an die Absender zurückgeschickt, sofern die Frantatur dafür beiläufig; im anderen Fall werden solche Schriftstücke nach Verfluss einer gewissen Zeit dem Feuer überantwortet, so dass jeder Zufall zur Einsichtnahme durch unberufene Augen ausgeschlossen ist. In diesem Verfahren liegt auch der Grund, warum Briefe dieser Kategorie zur größten Seltenheit nur umgehend beantwortet werden können und warum auch zeitraubende Anfragen von Mitleserinnen, die nicht in den Abonnentenverzeichnissen eingetragen sind, unberücksichtigt bleiben müssen.

Fleißige Leserin in B. An Sprüchen ins Merkbuch ist doch wahrlich kein Mangel. Passend ist für den ersten Fall: „Du, was du sollst.“ Und für den zweiten: „Wolle, was du kannst.“

Lesende in D. Auch heututage, im Jahrhundert der Konvenienz und berechneten Anpassung gibt es Menschen, die um ihrer unansehnlichen oder rauen Schale willen viel verkannt werden. Und in unserer

oberflächlichen, leichtlebigen Zeit nimmt sich nur selten einer die Mühe, durch andauernde Beobachtung den Kern bloß zu bekommen, der dann freilich oft ungeahnt süß und gehaltreich ist. Weil solche Menschen aber meistens nach dem äußeren Schein beurteilt werden, bleiben sie verkannt und sehen sich daher oft um ihr ganzes Lebensglück betrogen. Aber auch manches weibliche Wesen hat sich schon selber um sein Glück betrogen, wenn es dem mit gefälligen Umgangsformen und berechneter lebenswürdigen Wesen Auftretenden den Vorzug gab und den sich ungelent oder schroff darstellenden links stehen und ihn vielleicht gar ihre Abneigung sehen ließ. Ruhige Beobachtung ist also geboten, wenn Sie nicht einen Fehlgrieff thun wollen.

Eifrige Leser in der Klemme. Sie sehen, daß man auf diesem Gebiete des Guten leicht zu viel thun kann. Halter, die jeder Blume stürmisch zusliegen und die Flügel selbstvergessen im Sonnenlicht spielen lassen, werden leicht geblüht. Klug thut eben derjenige, der den geselligen Verkehr mit dem anderen Geschlecht auf ein Minimum beschränkt, solange er nicht in der Lage ist, sich einen Hausstand gründen zu können. Es ist von größter Wichtigkeit, daß ein jeder möglichst früh seine Widerstandskraft auf diesem gefährlichen Terrain kennen und kräftigen lerne. Eine junge Dame auf längere Zeit in der Gesellschaft ausschließlich aus-

zeichnen, ist bei unseren verführten gesellschaftlichen Anschauungen immer gleichbedeutend mit der Rücksichtslosigkeit, sie zu kompromittieren. Um künftighin in unverfänglicher Weise eine Einzelne prüfen zu können, müssen Sie Ihre Aufmerksamkeiten künftig gleichzeitig mehreren zuwenden. Von den unangenehmen Folgen des „Ueberfahrens“ kann Sie niemand entbinden; Sie müssen sich damit so gut als möglich abfinden. Die Zeit vermischt auch diese Schärfe.

Briefleserin in A. Als das feinste und beliebteste Dauergebäck werden uns die Bisquit's Bernot genannt. Ein besonderer Vorzug sei die große Haltbarkeit, welche das Backwerk für lange Zeit so belastet erhalte, als wäre es eben frisch hergestellt. Rezepte können wir Ihnen keine verschaffen, da die Fabrikation selbstverständlich Geschäftsgeheimnis ist.

Frl. A. B. Als Stütze dürfen Sie nicht auf einen Ruheposten rechnen, sondern Sie müssen die erste und die letzte sein, und Sie tragen die Verantwortung für die geordnete Hausführung im allgemeinen und im besonderen. Sie müssen also auf jedem Gebiet tüchtig sein, ohne dabei unbedingt die Rechte der Geschlechterin zu haben.

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig mailändischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in **dunkel** oder **hell** die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20. — „**Supinella-Sonig**“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse versehene Bestellkarte zur Weiterbeförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Echte Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. [1945]
Reiche Auswahl.
Billigste Preise.
Braut-Ausstatten.
Jede Meterzahl direkt
ab unseren mech. und
Handwebstühlen.
Leinenweberei
Müller & Co., Langenthal, Bern.

Freiburger
homöopathischen Gesundheitskaffee
seit Jahrzehnten anerkannter Kaffeezusatz.
Nur „ächter“ nachahmen können wir man gutt.
„Dietet.“ Nachahmungen weise man gutt.
Schutz-Mark.

GALA PETER
DIE ERSTE
MILCHCHOCOLADE
DER WELT!
D. PETER, ERFINDER VEEVE (SUISSE)
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG.

Pfeffermünz-Kamillengeist
von
Fried. Golliez, Apotheker, Murten.
In Beschaffenheit und Wirkung das vorzüglichste unter
allen ähnlichen Präparaten. — Bestes Linderungsmittel bei
Magenbeschwerden, Leibschmerzen, Ohnmachten.
In den Apotheken erhältlich in Flacons zu 1 und 2 Fr. [3802]

PALMIN
feinste Pflanzenbutter
unübertroffen zum
kochen, braten u. backen
50% Ersparnis
gegen Butter!

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe
à 1 Fr., angenehm und sicher wirkend. beste Mittel bei Wundsein. [3308]
Englischer Wunderbalsam Ia. Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.
sehr beliebte Marke in 3 Grüssen. J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).



Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Trauben, rot und weiss, Äpfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. Traubensaftkuren. [3418]
Eitronensaft. Himbeersyrup. Zitronensyrup.

Rudolf Mosse

größte Annoncen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1887).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
— Glarus — Lausanne — Luzern
— Schaffhausen — Solothurn
Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen
Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-
lender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenspesen. [3387]
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Reese's Backpulver

1 Kuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezialehandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Lose

vom Arthner Theater in Arth a./S.
versendet à Fr. 1. — u. Listen à 20 Cts.
das grosse Loseversand-Depôt **Frau
Hirzel-Spörri, Zug.** [3804]
Haupttreffer 12000 und 8000 Fr.
Auf 10 ein Gratis-Los.



ZUR CONSERVIERUNG
im HAUSHALTE ist das
SYSTEM J-ERNST
KÜSNACHT-ZÜRICH
unbedingt das
**EINFACHSTE, BILLIGSTE
& BESTE**
Man verlange Prospekte

Wer
etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine
Zeitung einzurücken hat,
der inseriert
am
erfolgreichsten und billigsten
durch die [3557]
Annoncen-Expedition
F. Ruegg
Rapperswil (Zürichsee).

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittle franco u. verschlossen
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (7. Auflage) über den
Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung und Hei-
lung. [3090]

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



3801]

Milch-Chokolade
Maestranzi



sind heute in der ganzen Welt als **sicher und unschädlich wirkendes, angenehmes und billiges Haus- und Heilmittel** bei Störungen in den Unterleibsorganen, tragem Stuhlgang und daraus entstehenden Beschwerden wie: **Leber- und Hämorrhoidalleiden, Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Herzklopfen, Beklemmung, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstossen, Blutandrang nach Kopf und Brust** und a's mildes **Blutreinigungs- und Abführmittel**

allgemein anerkannt. — Erprobt und empfohlen von einigen tausend praktischen Aerzten und Professoren der Medizin, werden die Apotheker **Richard Brandt'schen Schweizerpillen** allen ähnlichen Mitteln vorgezogen.

Man schütze sich beim Ankauf vor **Fälschungen** und verlange stets **Apoth. Richard Brandt's Schweizerpillen**, unter Betonung des **Vornamens**. Zu bekommen in fast allen Apotheken die Schachtel à Fr. 1.25, welche als Etiquette, wie nebenstehende Abbildung, ein **weisses Kreuz im roten Felde**, mit dem Namenszug **Richd. Brandt** tragen müssen. **Alleiniger Darsteller Apoth. Richard Brandt's Nachf., Schaffhausen.** [3781]



Als unerlässlich

zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das **antiseptische Kopfwasser**

„Ich Habs“

zu betrachten. Per Flasche **3 Fr.** mit oder ohne Fett empfiehlt

[3387]

Parfumeur **H. Grzenkowski**, Zürich, Bleicherwegplatz 56.



Die Baumeisters.

Roman von **Lulu von Strauss und Torney.**

Dieser neue Roman der beliebten Schriftstellerin beginnt am 1. Juli in der

„Gartenlaube“.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben.

[3658]

Haushaltungsschule Château de Chapelles près Moudon.

Winterkurs **1. November 1905 bis 1. April 1906.**

Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Haushaltungszweigen.
Französisch. Prospektus und Referenzen. (H 33565 L)
3816]

Mme Pache-Cornaz.

Biscuits Pernet
GENE

die beste schweizerische Marke feinerer Dessertbiscuits
Specialitäten: **Suprême, Fleur des Neiges, Seniorita, Amandines, u.s.w.**
ausgezeichnete gefüllte Waffeln.

H 3357 X

3864

„Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904“.

Ohrenkappe



gegen abstehende Ohren

Bei Anwendung derselben in der frühesten Jugend müssen die **Ohren an den Kopf anliegen**. Sehr bequem für Kinder mit langen Haaren; es hält sie in Ordnung und stört nicht im Schläfe. [3772]

Geradehalter

in den verschiedensten Konstruktionen, jedem Alter und jeder Grösse entsprechend. **Auswahlendung bereitwilligst.**

Hausmann's Sanitätsgeschäfte

Basel * Genf * St. Gallen * Zürich.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2. —. Ausführliche Skizze Fr. 4. —. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]
Graphologisches Bureau Olten.



Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

Der neue Briefsteller

für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechslen, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50

Vollständiger Liebesbriefsteller 75 Cts.

200 fröhliche Postkarten-grüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der **beredte Franzose**, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Broschiert Fr. 1. —

Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen Fr. 1. —

Alle 5 Werke statt Fr. 7.75 für nur Fr. 4. — versendet [2980]

A. Niederhäuser, Buchhdlg., GRENCHEN.

Garten- Croquetspiele

Gutes Fabrikat

Hammerlänge 80 cm.

Naturholz
fein poliert

für 6

8 Spieler

Fr. 11.50

Fr. 14.50

„ 17. —

Hammerlänge 90 cm.

Naturholz
fein poliert

für 6

8 Spieler

Fr. 18.50

Fr. 22. —

„ 22.50

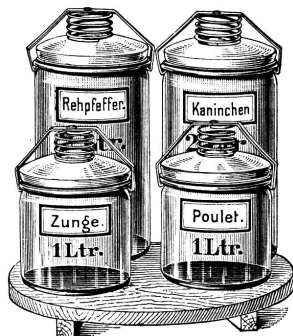
„ 26.50

Spezialhaus für Spielwaren

[3799]

Franz Carl Weber, Zürich

60 und 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62.



Konservierungssystem

Schildknecht - Tobler

ST. GALLEN

ST. GALLEN

Zur Konservierung

von
Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch etc.
im Haushalte

wasserhelle, äusserst widerstandsfähige

Gläser

in allen Grössen Prospekte gratis. Depot überall.

Einfachstes und zuverlässigstes
Verfahren. [3761]

Hotel & Pension Berghof

Wilderswil bei Interlaken.

Neu erbautes, komfortabel eingerichtetes Haus in erhöhter, ruhiger, staubfreier Lage. Prachtvolle Aussicht. Centralheizung. Telephon. Bäder. Pensionspreise Fr. 5.50 bis 8.—. Juni und September ermässigte Preise. [3755] *Frl. Hummler.*

CHOCOLADEN
DELECTA
AUTO-NOISETTE
Herrlich zum Rohessen. [3800]

Klaus

!Garantierte Rheumatismus-Heilung!

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit [3472]

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
!Tausende Dankschreiben von Gehellten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbrochüre.

Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall der Kinder,
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische
Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern,
Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Bevorzugen

Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig

Central Spuhl-Maschinen

Vor- und rückwärts nähend

Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.

Erste Preise an vielen Ausstellungen.

Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik

LUZERN.

Überall tüchtige Vertreter gesucht.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottmingermühle-Basel**. [3459]

Heirate nicht

ohne **Dr. Retau**, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., **Dr. Lewitt**, **Beschränkung der Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. [3778]
Abnehmen beider Werke liefert gratis. Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen* (preisgekröntes Werk). [3459]

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3809]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3499]

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küssnacht
Zürich

werden in **kürzester Frist** sorgfältig effektiert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

+ No. 14875

Eine wahre
Wohltat
ist das

berühmte

Dr. Thomalla's hygienische Corset

für jede Dame, die
ihre Gesundheit liebt.
Elegante Façons, hygienisch
unübertrefflich!

Erhältlich in I. Geschäften.

Verkaufsstellen
werden auf Wunsch nachgewiesen
durch die alleinigen Fabrikanten

Steiner & Cie. Köln-Ehrenfeld.



[3731]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt **Frl. Ida Niederer**, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes**, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [3480]